

# Clemens BITTLINGER

Konzert

# SPUREN

David Plüss Tasteninstrumente

David Kandert Percussion & Gesang

**13. April 2024 – Evangelische Kirche Ihringen – 19 Uhr**

Eintritt frei! Um eine Spende wird gebeten

Veranstalter: Evang. Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald

Telefon: 07633 - 92557013

[www.ekbh.de](http://www.ekbh.de)

# clemens bittlinger

Konzert

Clemens Bittlinger ist Pfarrer und Liedermacher. **Mit jährlich über 100 Konzerten** bundesweit und einer Gesamtauflage von weit über **400.000 CDs** gehört dieser Ausnahmeinterpret zu den erfolgreichsten Vertretern seines Genres. Längst haben einige seiner Lieder (wie z.B. „Aufstehn aufeinander zugehn“) in z.T. millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Gemeindeliedgut gefunden. Mit den 14 Songs seines aktuellen Soloalbums „Spuren“ stellt sich der Sänger und Texter mal nachdenklich, mal provokant, immer aber auch mit einem Augenzwinkern, den drängenden Fragen unserer Zeit.



das besondere

Was Bittlinger den rund 400 Besuchern auf gut zwei Stunden verteilt bot, war wirklich vom Feinsten: Vielseitigkeit, Experimentierfreude, variantenreiche Klänge, stimmungsvolle Passagen und nicht zuletzt seine gut durchdachten Texte waren ausschlaggebend für die nicht enden wollenden Beifallstürme des begeisterten Auditoriums.

(Süddeutsche Zeitung)

Clemens Bittlinger, der Rockpfarrer ein Quotenkönig der Kanzel! Fast jedes Wochenende zelebriert er in einem anderen Ort zusammen mit den örtlichen Pfarrern Gottesdienste. Die sind so mitreißend wie seine Konzerte. Die Menschen hält es nicht auf den Kirchenbänken, sie swingen mit. Bittlingers Motto dabei: „Aufstehn, aufeinander zugehn.“

(BILD am SONNTAG)

Bittlingers Lieder gehen vielleicht nicht in die Musikgeschichte ein, dafür kennt sie fast jeder Christenmensch in diesen Breiten. Er hat etwas erreicht, was nur wenigen Songwritern gelingt: dass etliche seiner Stücke von seinem Namen gelöst zum Volksschlager wurden.

(DIE ZEIT)

Hand auf's Herz! Man hätte Clemens Bittlinger und seinen beiden Mitstreitern noch stundenlang zuhören können. Der Mann trifft den Nerv der mitsingfreudigen Gemeinde. Er hat eine klasse Stimme und etwas zu sagen ... Zum dritten Mal gastierte der von Funk und Fernsehen bekannte Alleskönner, dessen sozialkritische Lieder einem Konstantin Wecker oder Reinhard Mey ebenbürtig sind, in der Martin-Luther-Kirche.

(Südwestpresse Ulm)